

Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



Sie sehen das Wochenmagazin des Kirchenkreises Emsland Bentheim. Heute ist Freitag, 9. August 2024. Aus dem Leben der lutherischen Kirche an Ems und Vechte haben wir für Sie ausgewählt:

1. Neues beim Personal: Einführung Prädikantin Farwick
2. Meldungen: KKV tagt
3. Nachrichten: u. a. Info-Abend für Kirchengemeinden zur Einstufung der Kirchen, Neue Azubis und Hausmeister im EVZ
4. Gedanken zum kommenden Sonntag

Die Sommerzeit ist nun mit dem Ende der Schulferien für die meisten vorbei. Viele konnten sich hoffentlich gut erholen und neu für die Arbeit Schwung holen. Auch in der Sommerzeit ging das Leben der lutherischen Kirche an Ems und Vechte weiter. Diese erste Ausgabe der Videonachrichten ist deshalb im Schwerpunkt Aktionen und Nachrichten gewidmet, was in den letzten Wochen passiert ist.

1. Neues beim Personal

Einführung Prädikantin. Zu den Sommeraktivitäten gehörte zu Beginn am 30. Juni ein wunderschöner Gottesdienst zur Einführung von Diakonin Astrid Farwick zur Prädikantin im Kirchenkreis. Dieser fand in der Markuskirche Sögel statt und fand Zuspruch unter zahlreichen Besuchenden aus den Nachbargemeinden. Diakonin Farwick hat nun das Recht der freien Wortverkündigung und Austeilung des Abendmahls. Sie wird dies in ihrer Arbeit im Nordhümmling segensreich einsetzen. Das Besondere hier: Sie hat keine eigene Gemeinde und keinen festen Standort. Als Büro und Arbeitsstätte dient ihr der alte Bauhof in Surwold. Wichtig ist die Zusammenarbeit mit den anderen Hauptamtlichen in der Region. Hier wächst unter den schwierigen Bedingungen für lutherische Christen ein kreatives Team zusammen, das eine hohe Ausstrahlung und Attraktivität für zahlreiche Menschen hat. Diese wurde beim anschließenden gut besuchten Empfang im Gemeindesaal der Markuskirche Sögel auf erfreuliche Weise deutlich.

2. Meldungen

2.1 Aus dem KKV

Am kommenden Mittwoch, 14.8., tagt der Kirchenkreisvorstand unter anderem zu folgenden Themen:

- Beschlüsse zu verschiedenen Entfristungen bei KiTa-Leitungen;
- die Berufung zweier KV für die KG Lingen Johannes;
- die Bezuschussung einer Partnerschaftsreise nach Tansania;
- Übertragungen von Verwaltungsakten auf das Amt;
- Abschluss eines Vertrages mit einer Gebäudereinigungsfirma für die Kirchenkreisgebäude;
- Gewährung verschiedener Bauergängungszuweisungen über 10.000 €

3. Nachrichten

3.1 Aus der Ringbücherei

Abschied und Neubeginn. Mehr als zehn Jahre lang hat Angelika Eichstädt die Geschicke der **Evangelisch-öffentlichen Bücherei in der Christuskirchengemeinde**

Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



Brögbern gelenkt – in den letzten Jahren überwiegend allein. Vor einigen Wochen hat sie ihr Ehrenamt in andere Hände gelegt: Am Sonntag, 16. Juni wurde sie in einem Gottesdienst feierlich verabschiedet. Kira und Ilka Kösters übernehmen die Büchereiarbeit und machen sich mit den Anforderungen seit einiger Zeit vertraut. Im Zuge der langen Vakanz der Pfarrstelle, der Pandemie und des Personalmangels stand die Bücherei seit Jahren vor großen Herausforderungen. Wir danken Angelika Eichstädt für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement auch in sehr belastenden Zeiten und wünschen dem jungen Team gutes Gelingen und Gottes Segen für den Neustart.

3.2 Aus der Verwaltung

Neue Auszubildende. Im EVZ haben am 1. August neue Auszubildende angefangen: Julian Löning aus dem ostfriesischen Westoverledingen beginnt seine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter und Andre Niehaus seine Ausbildung als Fachinformatiker. Aus diesem Grund wird auch der IT Systembetreuer Matthias Overkamp eine Auszubildereignungsprüfung absolvieren. Wir wünschen beiden „Azubis“ viel Freude bei der Arbeit und Gottes Segen.

Neuer Hausmeister. Außerdem hat zum 01.08. Andreas Egbers seinen Dienst als Hausmeister für die Kirchenkreisgebäude in Meppen im vollen Umfang angetreten. Bisher war er schon aushilfsweise auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung für den Kirchenkreis tätig.

Infoabend des Bauausschusses

Am Donnerstag, 15. August, informiert der Ausschuss für Bau und Gebäudemanagement um 18 Uhr in der Gustav Adolf Kirche Meppen über den Stand der Beratungen zur **Einstufung der Sakralgebäude im Kirchenkreis.** Eingeladen sind alle Beauftragten für Bauangelegenheiten aus den Gemeinden.

Tag der offenen Tür. Am Freitag, 30. August, findet von 14:00 - 18:00 Uhr ein Tag der offenen Tür **im Evangelischen Verwaltungszentrum (EVZ)** in der Hüttenstraße 12 in Meppen statt. Dort werden wichtige Dienste des Kirchenkreises vorgestellt und es können die Räumlichkeiten besichtigt werden. Eingeladen sind in erster Linie alle Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher und alle Hauptamtlichen im Verkündigungsdienst, gerne auch solche, die andere Verantwortung in der Kirchengemeinde durch Beauftragungen übernommen haben.

3.3 Aus der Diakonie

Schulranzenaktion. Große Freude gab es bei den Organisatorinnen der diesjährigen Schulranzenaktion. Kiwanis Lingen unterstützen seit Jahren die Arbeit des Diakonischen Werkes. Sie haben dieses Jahr wieder 20 Schulranzen für einen guten Start ins Schulleben gespendet. Die Schulranzen, gefüllt mit Federmäppchen und Turnbeutel, gehen an Kinder, die sich sonst keinen neuen und guten Ranzen leisten können. Ziel: Teilhabe soll von Anfang an gelingen und gutes Lernen auch für die möglich sein, die sich das sonst nicht leisten können. Damit setzt unser Diakonisches Werk seit Jahren mit dem Schulranzenprojekt ein wichtiges Zeichen.

Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



3.4 Aus den Kindertagesstätten

Neues Außengelände. Im **Familienzentrum David in**

Papenburg konnte das Außengelände neu gestaltet werden. In

Summe wurden etwa 100.000 € verbaut. Wie man erkennt (BILDER),

können sich die Ergebnisse sehen lassen. Die Einrichtung hat damit sehr an Attraktivität

gewonnen. Die Bilder zeigen auch, wie gut inzwischen die Verantwortlichen in der

übergemeindlichen Trägerschaft für Kindertagesstätten zusammenarbeiten.

Während der Ferien wurde zudem das Krippenbad instand gesetzt und neue Maßnahmen

für den Brandschutz ergriffen. Allen Verantwortlichen herzlichen Dank für ihren Einsatz!

3.5 Nachrichten aus den Regionen

Gerne veröffentlichen wir an dieser Stelle Nachrichten aus Gemeinden und Regionen. Nicht

immer können Pastor Hirndorf oder ich persönlich daran teilnehmen. Wenn dennoch im

Wochenmagazin darüber berichtet werden soll, bitte Text- und Bild- oder Filmmaterial per

Mail zusenden. Redaktionsschluss ist in der Regel jeweils Donnerstag, 13.00 Uhr. Danke!

3.6 Kirche und Schule

Gottesdienst für Lehrkräfte für das neue Schuljahr. Unter dem Motto: „Kopf hoch“ laden

die 3 großen Kirchen zu einem **Segensgottesdienst** ins **Kloster Frenswegen** am

ersten Freitag im neuen Schuljahr, 9.8.2024 zu 18 Uhr ein. Eingeladen sind alle Lehrkräfte

aus dem Emsland und der Grafschaft Bentheim, nicht nur die, die Religion unterrichten.

„Kopf hoch!“ ist keine Durchhalte Parole, sondern beschreibt eine innere und äußere

Haltung, mit offenem Blick in die Zukunft zu sehen und zu gehen. Segensstationen,

Anspiel und Predigt nehmen das Thema auf und die Kirchenband „Hope Solo“ übernimmt

die musikalische Gestaltung. Anschließend werde ich alle zusammen mit der reformierten

Präses Heidrun Oltmanns und der katholischen Dekanatsbeauftragten Barbara Beine zum

Gespräch bei Imbiss und Getränk einladen.

Anmeldungen per Mail an: Gernot.Wilke-Ewert@evlka.de

3.7 Kurznachrichten und Hinweise

Jubiläum. Am kommenden Sonntag, 11. August, feiert die **Nazarethkirche Twist** ihr 70

jähriges Jubiläum mit einem Festgottesdienst. Dieser beginnt um 15:00 Uhr. Die Predigt

hält Regionalbischöfin Sabine Schiermeyer aus Emden.

Gemeindefest. Am Sonntag, 18.8. findet das Gemeindefest der

Kreuzkirchengemeinde Lingen unter dem Motto "Alles Liebe..." von 14-18 Uhr auf

dem Universitätsplatz statt. Beginn ist mit einem Gottesdienst um 14:00 Uhr, an dem die

Kantorei und der Posaunenchor unter Leitung von Kantor Peter Müller musikalisch

mitwirken.

Es gibt viele kostenlose Angebote für Kinder, aber auch Spiel und Spaß für die

Erwachsenen und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kurzer Rückblick: Bundesweiter Aktionstag der Autobahnkapellen. Am 30. Juni

fand der Tag der Autobahnkapelle „Jesus Brot des Lebens“ an der A 31 bei Geeste mit

einem besonderen Gottesdienst statt. Die Predigt hatte die neue Regionalbischöfin Sabine

Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



Schiermeyer übernommen. Bei diesem Anlass wurde auch die neue ökumenische Taferinnerungskерze zum ersten Mal entzündet.
(Bilder/CLIP9)

3.8 Kirche des Monats

Kirche des Monats: **St. Antonius Einsiedler in Lingen-Estringen** ist am kommenden Sonntag in der ökumenischen Reihe „Die Kirche des Monats“ dran. Die 1520 erbaute gotische Kapelle hat eine wechselvolle Geschichte, die der Kapellenvorstand zusammen mit dem Landkreishistoriker Dr. Andreas Eiyneck am Sonntag, dem 11.08.2024 um 15.00 Uhr präsentieren wird. Zwei Damen aus dem Holländischen sollen der Sage nach die Kapelle gestiftet und erbaut haben. Unterstützung erhielt das Bauprojekt in Estringen durch die Grafen von Tecklenburg, deren Wappen an einem der Pfeiler der Kapelle angebracht ist.

1824 wurde die Kapelle zu einer Bauerschafts-Schule umgebaut und 1922 dann wieder als Kapelle restauriert. Ausgestattet ist die Kapelle mit einem barocken Hochaltar aus dem 17. Jahrhundert, und aus der Bauzeit der Kapelle vor über 500 Jahren stammt eine wertvolle gotische Schnitzarbeit.

Betreut wird das Gotteshaus mit großem Engagement von der kleinen Kapellengemeinde Estringen, die kirchlich zur Pfarrgemeinde St. Bonifatius in der Pfarreiengemeinschaft Lingen-Süd gehört.

Der Kapellenvorstand Estringen freut sich auf ökumenische Gäste aus dem ganzen Emsland und lädt herzlich zur Präsentation der Kapelle (Estringen 5, Lingen) und zum anschließenden Kaffeetrinken ein.

3.9 Aus den Büchereien

Landkreistreffen. Am Mittwoch, 26. Juni, fand das diesjährige Landkreistreffen der öffentlichen Bibliotheken statt. Gastgeberin war diesmal unsere Ringbibliothek in der Lingener Trinitatiskirchengemeinde. Die Bibliothekszentrale Niedersachsen lädt regelmäßig zu diesen Treffen ein, um über aktuelle Trends, Entwicklungen und Probleme in der Bibliotheksarbeit zu informieren. Vertreten waren 20 Mitarbeitende aus öffentlichen Bibliotheken in kommunaler wie kirchlicher Trägerschaft - darunter Emlichheim, Lingen, Meppen, Neuenhaus, Nordhorn und Cloppenburg sowie aus der Fachstelle für katholisch-öffentliche Bibliotheken. Aus unserem Büchereiring waren die Leiterinnen aus Papenburg, Füchtenfeld, Twist, Werlte und der Ringbibliothek in Lingen-Trinitatis mit dabei. Zentrale Themen waren die Anschaffung digitaler, App-basierter Medien und Mittel zur Lese- und Sprachförderung in der Veranstaltungsarbeit mit Kindern. Die Teilnehmenden diskutierten auch Möglichkeiten zur alternativen Finanzierung von Neuanschaffungen – für viele Büchereien in Anbetracht der stark gestiegenen Medienpreise eine große Sorge.

Einen Eindruck von diesem Tag vermittelt die Leiterin des Büchereirings, Juliane Schmalisch-Fischer mit einem eigenen Statement (CLIP).

Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



5. Wort zum 11. Sonntag nach Trinitatis

Die Sonntage der Trinitatiszeit haben eigene Themen. Nicht alle liegen uns immer „oben auf“. Das ist wie bei alten Fotos aus

Urlauben, die wir anschauen. Dann kommt wieder etwas in den Sinn:

„Das war doch schön!“ oder auch: „Da müssen wir unbedingt wieder mal hin!“

Jede Zeit hat ihre Themen, die die Menschen bewegen. Für Luther war es die Auseinandersetzung mit dem als sehr belastend empfundenen Druck, einen als unbarmherzig kontrollierend gedachten Vater-Gott gnädig zu stimmen.

Junge Leute heute beschäftigen anderen Themen. Dazu gehört das durch Menschen beeinflusste Klima, für manche auch die gestiegenen Preise und Fragen der Migration.

Der Predigttext des Sonntags stammt aus den ersten Jahrzehnten des jungen Christentums vor 2000 Jahren, aus dem Galaterbrief. Er setzt sich mit der Frage auseinander, was zur Identität als „Christ“ dazugehört. Einige sagten: „Unbedingt die Beschneidung als Bundeszeichen - wie schon bei Abraham und das Einhalten der Speisegebote. Das heißt vor allem: kein Schweinefleisch und keine Blutwurst und am besten noch die Beachtung aller wichtigen Feste.“

Der Briefschreiber Paulus hält dagegen: Keine neuen Auflagen und Druck! Jesus hat mit seiner Auslegung der guten Weisungen Gottes für das Leben und seinem Leben genug dafür getan. Solange sein Geist und der Glaube an ihn und seine Worte und Taten unsere Auslegungen der Weisungen bestimmen, sind wir auf der sicheren Seite. In seinem Geist sind wir frei. Wir müssen nicht in der Angst leben, den Anforderungen zu genügen - weder den Anforderungen der anderen und was wir dafür halten, noch den selbst gestellten. Damit können wir höchstens andere beeindrucken und uns selbst belügen. Vor Gott zählt das alles nicht. Wir brauchen es auch nicht. Wichtiger ist, sich vor ihm ehrlich zu machen. Bei ihm sind deshalb auch unsere Schattenseiten gut aufgehoben. Das so sagen zu können, fordert Mut. Es auch zu leben, bedeutet De-Mut. Und genau das steht für mich als Unterschrift unter dem „Erinnerungsfoto“ für diesen Sonntag.

Danke fürs Zusehen oder Zuhören. Die nächste Ausgabe ist geplant für Freitag, 16. August 2024.

Bleiben Sie behütet unter Gottes Segen - auch in der kommenden Woche.